

Makt up dei Dürn

Urtext: Macht hoch die Tür - EG 1
Georg Weissel 1623
Plattdütske Text: Dieter Stork
Melodie: Halle 1704

1. Makt up de Dürn, de Pourt makt häoch!
Et kümp de Herr, Pien was't geneog!
Hei kümp os Künig, keinein gliek,
'n Heiland oller Welt teogliek,
de Heil un Siagen met sick bringt.
Dorümme jucht, met Froiden singt:
Gelobet si mien Gott, mien Schöpfer, riek van Roat.

2. Hei es gerecht und helpt un heilt,
sanftmoidig es hei un häf deilt.
Sien Kreonen blitzt in Heiligkeit,
sien Zepter lutt Barmoidigkeit.
Oll iuse Näot teon End hei bringt.
Dorümme jucht, met Froiden singt:
Gelobet si mien Gott, mien Heiland, gräot van Toat.

3. Fried' kümp upt Land, kümp in de Stadt,
wo düsse Künig steiht poroat.
Fried' teo dei Luüe, de för ührn sind,
wo düsse Künig Ingang findt.
Hei es de rechten Froidensunn',
hei bringet met sick Froid un Wunn'.
Gelobet si mien Gott, hei tröst mi freoh un lat'.



Makt up de Dürn, de Pourt makt häoch! Et kümp de Herr, Pien
was't ge-neog! Hei kümp os Künig, kein-ein gliek, 'n
Hei-land ol-ler Welt teo-gliek, de Heil un Sia-gen
met sick bringt. Do-rüm-me jucht, met Froi-den singt: Ge-
lo-bet si mien Gott, mien Schöp-fer, riek van Roat.

4. Makt häoch dei Dürn, de Porut makt up,
datt Gott in'n Hatten böbbet up
sien Tempel, denn dei Twicker schmückt,
datt Gott sien Glücke ji beglückt,
un Andacht, Froide donnebi!
Süek kümp de Künig äok teo ji!
Gelobet si mien Gott, vull Roat, vull Toat, vull Gnoad.

5. Kumm, diu mien Heiland, Jesus Christ,
mien Hatte för di uapen es.
Kumm, tuüh met diene Leiwde in.
Dien Fründlichkeit schall bi us sien.
Dien Heilger Geist niu met us geiht
denn Wegg teo Hiermelseligkeit.
Denn Noamen dien, o Herr, si jümmern Pries un Ehr.